



Foto: Guitel



Alles auf der Rolle: Guitel fertigt Räder und Rollen für die verschiedensten logistischen Anwendungen.

GUITEL Roulez-vous im Lager

Seit über 80 Jahren produziert das französische Unternehmen Guitel in seinem Werk in Crisoles die verschiedensten Räder und Rollen. Zu den Spezialitäten der Franzosen gehört dabei das Guitel-Resilex, ein vollelastischer Gummi in blau und grün, der das „Original“ Blue Wheel bzw. das „Original“ Green Wheel bildet.

So zeichnet sich Resilex grün durch eine Halbierung des Anlaufwiderstandes, hohe Oberflexibilität und einen geräuschlosen Lauf aus. Eine weitere Spezialität ist das Guitel Sandwich, ein Polyamid-Rad mit Dämp-

fungsring aus Resilex-Gummi. Dieses Rad bringt nach Angaben des Herstellers eine Lärmreduzierung von -10 dB, bei gleichzeitig erhöhter Lebensdauer und dadurch reduzierten Wartungskosten.

Neben dem breiten Standardprogramm von Transport- und Schwerlastrollen bis 3500 kg Traglasten zählen auch Apparaterollen sowie Vollgummiräder aus recyceltem Gummi bis 500 mm Durchmesser zu den Stärken von Guitel.

Das Unternehmen hat Filialen in Deutschland, Großbritannien und Polen. Die deutsche Filiale in Minden/Westfalen beliefert Kunden in Deutschland und im osteuropäischen Ausland.



Mach den Kopf dicht!
Geschlossene Gabelkopfsysteme haben sich nach Erfahrungen von Progressus als besonders robust und langlebig erwiesen.

Foto: Progressus

PROGRESSUS Lager im Visier

Vielfältigste, individuelle Anforderungen erfordern möglichst optimal angepasste und einsatzgerechte Produkte. Gerade im industriellen Bereich werden zunehmend die Kriterien Stabilität, Hygiene, Sicherheit, Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit in den Vordergrund gestellt, wobei im Idealfall alle Kriterien kombiniert die Produkteigenschaften beeinflussen sollen.

Für den Bereich der Rollen- und Rädertechnik gelten diese Kriterien in besonderem Maße, da hier ein oftmals unscheinbares, kleines Bauteil bei unzureichender Auslegung große, ungünstige Wirkung entfalten kann. In dieser Hinsicht bildet neben dem Rad oft der Gabelkopf (das Schwenklager) der Lenkrollen eine Achillesferse

im Rollenbau. Deshalb verwendet Progressus bei solchen Lenkrollen ein geschlossenes Gabelkopfsystem, dessen Bauteile ausschließlich durch lösbare Verbindungselemente zusammengefügt sind. Alle durch Reibung beanspruchten Komponenten sind gehärtet und können bei Montage nahezu spielfrei eingestellt werden, sodass nur ein äußerst minimiertes Verschleißverhalten auftreten kann. Abgedichtet und mit einsatzgerechter Schmierung versehen, genügt dieser Gabelkopf härtesten Betriebsbedingungen. Da die Rollenprodukte von Progressus modular aufgebaut sind, lassen sich jederzeit Anpassungen an geräteseitige Baumaßvorgaben und individuelle Anforderungsgrundsätze vornehmen.